

1. Record Nr.	UNISA996492064403316
Autore	Kleist J. Olaf
Titolo	Gewaltschutz in Geflüchtetenunterkünften : Theorie, Empirie und Praxis // hrsg. von Sabrina Zajak, Bahar Oghalai, Dimitra Dermitzaki, J. Olaf Kleist
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2022 Bielefeld : , : transcript Verlag, , [2022] ©2022
ISBN	3-8394-5544-8
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (306 p.)
Collana	Kultur und soziale Praxis
Disciplina	362.87096
Soggetti	SOCIAL SCIENCE / Emigration & Immigration
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- Einleitung: Gewaltschutz in Geflüchtetenunterkünften -- Theorien und Konzepte von Gewalt im Kontext von Geflüchtetenunterkünften -- Kontinuitäten von Gewalt auf der Flucht mit Fokus auf Unterkünfte und Aufnahmelagern -- Konflikte und Konfliktpotentiale in Geflüchtetenunterkünften -- Ordnungspolitische Funktion und menschenrechtsbasierter Gewaltschutz -- Besondere Schutzbedürftigkeit nach Traumatisierung: Identifizierung und daraus entstehende Rechte -- Kinderschutz in Unterkünften für geflüchtete Menschen -- Schulpflicht für alle? -- Besondere Schutzbedürftigkeit LSBTI -- Gewaltprävention in Geflüchtetenunterkünften durch die Einführung eines kultursensiblen Beschwerdemanagements -- Monitoring des Gewaltschutzes in Geflüchtetenunterkünften -- Gesundheits- und Gewaltschutzmonitoring in Aufnahmeeinrichtungen für Geflüchtete -- Autor*innenverzeichnis
Sommario/riassunto	Die kollektive Unterbringung von Asylsuchenden ist ein wichtiger Bestandteil der flüchtlingspolitischen Verwaltungspraxis in Deutschland. Bei aller Varianz der Art solcher Sammelunterkünfte sind damit stets auch prinzipielle Herausforderungen verbunden. Denn mit einem zentralen Raum zum Umgang mit Flucht und Ankunft werden zugleich Gefahren und Konflikte örtlich konzentriert. Parallel zur

Entwicklung von Konzepten zur Bewältigung dieser Herausforderungen untersuchen die Beiträger*innen des Bandes die Lebensrealitäten in diesen Einrichtungen. Hierbei sind besonders Ansätze des kritischen Humanitarismus leitend, die die Handlungsfähigkeit unter den restriktiven Bedingungen kollektiver Unterbringung betonen.
